

rund ums Bürgerschaftliche Engagement

NEWSLETTER

für Stadt und Landkreis Hildesheim

Ausgabe September 2014



Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
• Generationenhilfe NETZWERK ZUKUNFT Elze geht an den Start	3
• Fremd in Deutschland – wie wir gemeinsam hilfreich sein können	4
Rückblick/Ausblick	
• Teilnahme am 2. Markt für Freiwilliges Engagement in Hildesheim	6
• Engagement ermöglicht Mittagstisch in Alfeld	7
• Sorgentelefon in Berlin geehrt	8
Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim	
• Wege durch den Ehrenamtsdschungel	9
• Ausbildung zur Beratung am Kinder- und Jugendtelefon sowie Elterntelefon	10
• Ausbildung zur Seniorenbegleitung	11
• Spontan aus Sarstedt mit Neuigkeiten	11
• Food—sharing	12
• Mit dem Computer ins Internet	12
• Rechtliche Aspekte bei psychischer Beeinträchtigung	12
• Tag der offenen Tür Hospizverein	13
• Die Wohnberater informieren	13
• Vortrag „Vorsorgeregungen“	13
• Vortrag ADHS und Gründung einer Selbsthilfegruppe	14
• 20 Jahre Machmits – Eine Einladung	14
• Was muss ich als rechtlicher Betreuer wissen	14
• Der neue Kulturatlas	15
• Fortbildung „Demenz“ in Gronau	16
• Bewegungsangebote für dementiell Erkrankte	16
• Lesung und Vortrag bzgl. Demenz	17
• Brücke der Kulturen trifft sich	17
• Fortbildungen Kommunikation, Trauerbegleitung, Betreuung dementiell Erkrankter, Senioren- Und AlltagsbegleiterInnen	18

Engagierte fragen	Seite
Was kostet mich der Besuch einer Selbsthilfegruppe?	19
Neuigkeiten und Termine Landes- und Bundesweit	
• Ideenwettbewerb „Ihre Frage ...“	20
• Förderantrag stellen	20
• Engagementlotsen für Niedersachsen	21
Das schwarze Brett	
• DRK Gronau sucht	22
• Spontan Sarstedt sucht ...	22
• Büro 1200 sucht ...	22
• Senioren- und pflegestützpunkt sucht...	22
• Bonus sucht ...	23
• Mittendrin sucht ...	23
• Awo Trialog sucht ...	23
Links und Kontakte	24
Impressum	29

Redaktionsschluss
für die
Dezemberausgabe
ist der
21.11.2014

Thema: „Generationenhilfe NETZWERK ZUKUNFT Elze“ geht an den Start

Die wichtigsten Vorbereitungen für die vielfältigen Angebote der Generationenhilfe und die Erst-Ausstattung des Ladentreffs sind abgeschlossen. Um die zukünftige Arbeit noch besser einschätzen und durchführen zu können, haben sich die OrganisatorInnen des Elzer Netzwerkes Anfang August ausführlich von Katharina Günther von Spontan Sarstedt über die Erfahrungen in der Nachbarschaftshilfe berichten lassen.

Am 26. August 2014 haben die ersten zehn ehrenamtlichen HelferInnen bzw. OrganisatorInnen, die den Aufbau des Netzwerkes vorangetrieben und gestaltet haben, ihre Verträge mit dem Bürgermeister der Stadt Elze, Rolf Pfeiffer, im neuen Ladentreff unterschrieben. In den Vereinbarungen geht es um Verantwortlichkeit, Zuverlässigkeit, um klare Absprachen über Aufgaben, Einsatzbereiche und zeitliche Vorstellungen bei der Mitwirkung, sowie um Datenschutz, Schweigepflicht und Versicherungsschutz.

Weitere sieben ehrenamtliche HelferInnen wurden am 02.09.2014 in den neuen Räumen der Generationenhilfe begrüßt und erhielten eine Ersteinweisung über die wichtigsten Voraussetzungen für die ehrenamtlichen Einsätze und die Erläuterungen zu den Vereinbarungen zwischen der Stadt Elze, der Generationenhilfe Netzwerk Zukunft Elze und den HelferInnen.

Am 13. September 2014 wird der Ladentreff von 11.00 bis 14.00 Uhr offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt. Alle sind herzlich eingeladen, die Generationenhilfe des NETZWERKS ZUKUNFT Elze kennenzulernen. Die Engagierten stellen sich



selber, die Ziele und die Angebote der Generationenhilfe vor. Im Ladentreff selbst sind neben den regelmäßigen Öffnungs- und Sprechzeiten vielfältige Aktivitäten geplant. So werden z.B. Schulungen für die HelferInnen und Infoveranstaltungen zu verschiedenen Themen durchgeführt. Für den Herbst ist dann das 1. Frauenfrühstück vorgesehen, und ein Repair-Café ist geplant.

Wer aus Elze mitarbeiten möchte, sei es im Rahmen von Hilfseinsätzen oder bei der Organisation im Ladenteam, meldet sich bitte.

Kontakt :Petra Willke-Fischer, Tel.: 05068-46464 oder netzwerk@elze.de.

Petra Willke-Fischer



Thema: Fremd in Deutschland – wie wir gemeinsam hilfreich sein können

Im Landkreis Hildesheim gibt es inzwischen Runde Tische für Flüchtlinge und Asylsuchende in Alfeld, Bad Salzdetfurth, Bockenem, Elze, Lamspringe und Sarstedt (Kontakt über die Redaktion). Hintergrund dieser Zusammenschlüsse ist der Bedarf an unterschiedlichsten Hilfen für die bei uns in Deutschland ankommenden Flüchtlinge aus Kriegs- und Krisengebieten. Über gefahrvolle und entbehrungsreiche Fluchtwege sind sie nach Deutschland und auch zu uns nach Hildesheim gekommen. Hier fühlen sie sich sicher vor Verfolgung und Bedrohung, sie erhalten Unterkunft und gesetzliche Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts.



Doch das ist nur der Anfang, zur Orientierung in einem fremden Land braucht es mehr. Von den meisten neu Angekommenen wird der Wunsch nach Sprachkursen genannt. Wo das gesetzlich und finanziell nicht vorgesehen ist, greift die Hilfe der Runden Tische. Von hier aus werden Kurse vor Ort oder Fahrten nach Hildesheim organisiert oder von Freiwilligen Einzelunterricht angeboten. Für Familien ist es wichtig, dass die Kinder mit Gleichaltrigen zusammenkommen. Neben Schule und Kita bieten Freiwillige Spielangebote an, Sportvereine öffnen sich den kleinen Neuankömmlingen, die Projekte *Griffbereit* und *Rucksack* helfen Müttern mit Kindern bei der Orientierung in unserer Gesellschaft. Sprachkurse, sinnvolle Beschäftigung, Unterstützung in bürokratischen Angelegenheiten sind wichtig.

Vor allem aber erleichtern die persönlichen Kontakte, unsere Aufmerksamkeit und Gastfreundschaft das Ankommen.

Dazu ein Erfahrungsbericht der Flüchtlingshilfe in Sarstedt. Katharina Günter (K.G.), Koordinatorin der Nachbarschaftshilfe und Freiwilligenagentur SPONTAN, unterhielt sich mit Familie K., die aus Syrien nach Deutschland gekommen sind. S.K. ist seit 2008 in Deutschland, ihr Ehemann J. E., W.K. und A.K. sind seit August 2014 in Sarstedt.



K.G.: Was hat dir geholfen als du nach Deutschland gekommen bist?

S.K.: Mein Mann und der Integrationskurs. Der Kurs hat viel Freude und Spaß gemacht. Leider gab es sonst keine weitere Hilfe.

K.G.: Was hättest du gern als Hilfe gehabt?

S.K.: Eine Anlaufstelle, eine Einrichtung, die hilft und die zusammenbringt. So wie heute. Ich kann hier immer her kommen ins Spontan-Büro.

(Hintergrund: S. K. hat im Jahr 2014 dafür gekämpft ihre zwei Geschwister A. K. und W. K. von Syrien nach Deutschland zu holen. Rechtlich auf der Grundlage der Familienzusammenführung und der Bürgerschaft für die Geschwister. Leider konnten sie nicht alle Familienangehörigen nach Deutschland holen.)

K.G.: Wie erging es euch auf der Reise nach Deutschland?

A.K.: Wir sind über die Türkei nach Deutschland gekommen. Wir mussten einige Zeit in der Türkei bleiben, bis wir ein Visum für Deutschland erhalten haben. In der Türkei waren die Menschen sehr unfreundlich, weil wir aus Syrien kamen. Wir konnten die Sachen auch nicht für die gleichen Preise einkaufen, weil wir Syrer sind. Die Preise waren überteuert. Im Türkischen Konsulat wurden wir sehr freundlich empfangen.

K.G.: Wie fühlt ihr euch in Deutschland?

W. K.: Gut, ich kann wieder schlafen und brauche keine Angst mehr haben. Allerdings vermisse ich meine Eltern in Syrien.

A. K.: Ich vermisse meinen Mann. Den würde ich gern nach Deutschland holen.

K.G.: Wo benötigt ihr Hilfe?

S. K.: Bei allem. Wir haben viele Fragen und wissen nicht, wo man die Antworten finden kann. Zum Beispiel: Anträge

schreiben und formulieren, Schule für W. K., Krankenkasse und Versicherungen. Bei der Familienzusammenführung und der Bürgerschaft läuft leider kaum etwas automatisch. Mein Mann und ich sind für alles verantwortlich.



rund ums Bürgerschaftliche Engagement

NEWSLETTER

für Stadt und Landkreis Hildesheim

Ausgabe September 2014

Thema:

Aufruf zur Interessensbekundung zur Teilnahme am 2. Markt für Freiwilliges Engagement in Hildesheim für gemeinwohlorientierte Einrichtungen, Initiativen und Vereine

Sie waren als AusstellerIn / VertreterIn Ihrer gemeinwohlorientierten Einrichtung, Ihrer Initiative bzw. Ihres Vereins 2013 bereits dabei?

Nach dem Erfolg der Veranstaltung planen wir für das Jahr 2015 einen „2. Markt für Bürgerschaftliches Engagement“ am „Tag der Niedersachsen“. Samstag, der 27. Juni 2015 scheint uns dafür besonders geeignet, da viele Besucher in unserer Stadt sein werden, um auch viele weitere Attraktionen, welche der Tag der Niedersachsen, sowie das Bistums- und Stadtjubiläum mit sich bringen, zu besuchen.

Um die mögliche Ausstellungsfläche und die Veranstaltung gut planen zu können fragen wir Sie schon heute, ob Sie Interesse haben, Ihre Einrichtung/Organisation im Herzen der Stadt Hildesheim zu präsentieren.

Gewinnen Sie interessierte Bürgerinnen und Bürger als Freiwillige zu Ihrer Unterstützung für Ihre Sache!

Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme kostenfrei!

Bitte teilen Sie uns bis zum 21.09.2014 Folgendes mit: Haben Sie Interesse am 2. Markt für Freiwilliges Engagement mitzuwirken? Wie groß sollte Ihr Standplatz sein?

Kontakt :Kordula Eggert, Tel 05121/ 74143 oder 39198, E-Mail bonus@freiwilligen-zentrum.de



Rückblick/Ausblick:



Engagement ermöglicht einmal die Woche Mittagstisch für alle

Bei „Tischlein Deck Dich“ geht es neben dem Angebot einer warmen Mahlzeit vor allem um die Möglichkeit für alle Menschen gleich welchen Alters und welcher Herkunft soziale Kontakte zu ermöglichen. Wer knapp bei Kasse ist, zahlt freiwillig den symbolischen Betrag von einem Euro. Wer mehr geben kann, gibt mehr.

40 HelferInnen bilden Teams, die einmal im Monat aktiv werden, um Dienstag im Gemeindehaus in der Marienstraße ab 10.00 Uhr zu starten, das Geschirr herzuholen und die Tische zu decken, den Trödelmarkt aufzubauen, dann zwischen 12.00 Uhr – 14.00 Uhr das Essen an die Tische bringen und auch sich ggf. dazu setzen und dem ein oder anderen der 130 Gäste ein vertrauliches Gespräch anbieten, aber auch ganz praktisch handeln, wenn z.B. ein Möbelstück gesucht wird. Dann wird z. B.



die Glocke geläutet und um Aufmerksamkeit gebeten und gefragt, ob jemand jemanden kennt, der z.B. einen Schrank über hat.

Das Essen selbst liefert ein Caterer, aber der Abwasch, das eigene Geschirr wieder ins Lager zu räumen und die Sanitäreanlagen zu putzen, das dauert dann schon bis 15.30 Uhr.

Die Eingeworfenen Münzen reichen nie für den Caterer, die auf dem Tisch stehenden Getränke und die Wasser- und Stromkosten, die entrichtet werden, aber es gab immer genug Spenden, die die Fehlbeträge ausglich und so blickt die Organisatorin Sylvia Hansel optimistisch in die Zukunft.

Vielleicht hat jemand Lust dem Beispiel zu folgen oder möchte sich selbst einen

Eindruck verschaffen. Kontakt: Sylvia Hansel Tel.05181) 4579, E-Mail: sylviahansel@gmx.de

Barbara Benthin



Rückblick/Ausblick:

Sorgentelefon-Hildesheim in Berlin geehrt

Das Beraterteam des Sorgentelefon- Hildesheim hat in Berlin den Ehrenamtspreis „Ein Ohr für Kinder“ erhalten. Der mit 2.500 € dotierte Preis wird jährlich an drei Standorte von Kinder-, Jugend und Elterntelefonen vergeben und soll der Stärkung der Motivation, des Teamgeistes und des Zusammenhalts dienen. Er wurde von der Schirmherrin der Stiftung Doris Schröder- Köpf überreicht. Die erste Preisvergabe fand anlässlich des 10 jährigen Jubiläums der Stiftung statt. Hildesheim war bei den Ersten mit dabei. Die Preisverleihung wurde folgendermaßen begründet: „Der Verein ist seit 1983 mit mittlerweile 26 Beratern tätig. So wurden im Jahr 2013 insgesamt 18.000 Anrufe entgegengenommen; am Kinder- und Jugendtelefon lag das Sorgentelefon Hildesheim sogar

bundesweit an der Spitze der Beratungen. Großer Wert wird auf eine umfassende Ausbildung und Qualitätssicherung im Team gelegt. Doch auch interne und externe Veranstaltungen stehen im Focus. In Hildesheim ist der Verein trotz seiner relativ kleinen Größe bestens integriert und bekannt. Hervorzuheben ist auch das besondere Engagement des Vorstandsvorsitzenden Wolfgang Fleeer bei der Errichtung der Stiftung DKJE, aber auch sein Konzept, um weitere Standortschließungen des Kinder- und Jugendtelefons zu verhindern und die Zahl sogar wieder zu erhöhen.

Das Sorgentelefon ist der Hildesheimer Standort der bundesweiten Dachorganisation Nummer gegen Kummer. Es unterhält die drei Projekte Kinder- und Jugendtelefon, Elterntelefon und eine Mobile Sorgenberatung an Schulen. Zur Verstärkung seines Beratungsteams führt das Sorgentelefon 2015 wieder eine Ausbildung für die ehrenamtliche Beratung an den beiden Telefonen durch. Kontakt: Tel. 05121-20 80 646, E-Mail info@sorgentelefon-hildesheim.de oder www.sorgentelefon-hildesheim.de *W.Fleeer*



Doris Schröder-Köpf, Wolfgang Fleeer, Reinhard Schneider, Harald Seiffert

Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim



Wege durch den Ehrenamtsdschungel

Welche Engagementfelder gibt es und was passt zu mir?

Manchmal hat man die Idee im Kopf, dass es Spaß machen könnte sich für eine Sache oder einen Menschen zu engagieren. Natürlich weiß Mann und Frau dass es da eine Menge Möglichkeiten gibt. Bei näherem Nachdenken, ist man sich dann doch nicht so sicher wie es sich genau gestalten könnte, wo aktuell Bedarf besteht und ob das mit den eigenen Vorstellungen und Kompetenzen übereinstimmt.

Von daher bietet die Freiwilligenagentur Spontan und das Freiwilligen – Zentrum Bonus in Kooperation mit dem Bürgerschaftlichen Engagement des Landkreises Hildesheim einen 4 stündigen Workshop an.

Offen für alle interessierten Menschen, die die Bandbreite und Möglichkeiten des sozialen Engagements kennenlernen möchten, in Austausch mit anderen treten, für sich klarer werden möchten, welche Engagementfelder in Frage kommen und Kontakte zu den Freiwilligenagenturen knüpfen möchten.

Die Veranstaltung findet am **Samstag, den 18. Oktober von 14.00 – 18.00 Uhr** im Landkreis, Bischof-Janssen-Str. 31 statt und ist für alle Mitbürger und Mitbürgerinnen aus Stadt und Landkreis kostenfrei.

Um eine Anmeldung per Telefon oder Email wird gebeten.

Kontakt: Barbara Benthin, Tel 05121/3092631, Barbara.Benthin@Landkreishildesheim.de

Weitere Angebote für Engagierte finden Sie von verschiedenen Trägern auf www.landkreishildesheim.de/

Bürgerservice/Ehrenamt

Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim



Ausbildung zur Beratung am Kinder- und Jugendtelefon sowie Elterntelefon

Das Sorgentelefon ist der Hildesheimer Standort der bundesweiten Dachorganisation Nummer gegen Kummer mit derzeit 102 Einzelstandorten. Es unterhält die drei Projekte Kinder- und Jugendtelefon, Elterntelefon und eine Mobile Sorgenberatung an Schulen. Zur Verstärkung seines Beratungsteams führt das Sorgentelefon nach drei Jahren wieder eine sozialpsychologische Ausbildung für die ehrenamtliche Beratung durch (maximal 15 TeilnehmerInnen).

Themen der Ausbildung sind: physische und psychische Entwicklung des Kindes, Kindergarten, Schule, Pubertät, Beruf, Jugendkultur, Liebe, Sexualität, Schwangerschaft, Verhütung, Mobbing, Ausgrenzung, physische und psychische Gewalt, Jugendkriminalität, Jugendschutzgesetz, Jugendamt, Drogen, Alkohol, Sucht allgemein, Sexueller Missbrauch, Selbstverletzung, Suizid, Ängste, Trauer, Essstörungen, Gesundheit allgemein, Scheidung, Umgangs-, Sorge- und Aufenthaltsbestimmungsrecht, Patch-Work-Familie, Partnerschaft, Alleinerziehung, Auswirkung von Eheproblemen auf Kinder. Zu den Einzelthemen liegt stets ein Schwerpunkt der Ausbildung beim Aktiven Zuhören, Einfühlsame Kommunikation, Herausfinden der Grundproblematik und der Zusammenhänge, Selbsterfahrung und Selbstreflexion sowie Gesprächstechniken. In der 2. Hälfte der Ausbildung ist die Hospitation bei erfahrenen Beratern und Beraterinnen vorgesehen.

Der Kurs findet von Januar- Juni jeweils 14tägig, Freitagabend und Samstagvormittag in der Ev. Familienbildungsstätte in Hildesheim statt und kostet 100,00 Euro. Es besteht die Verpflichtung mindestens ein Jahr beim Sorgentelefon ehrenamtl. Dienst (ca. zwei Stunden in der Woche) zu versehen. Für die Fahrten zum Dienst wird eine Fahrtkostenentschädigung gewährt.

Kontakt: Tel. 05121-20 80 646, E-Mail: info@sorgentelefon-hildesheim.de

Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim

Ausbildung zur Seniorenbegleitung

Der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN) im Landkreis Hildesheim bietet im Rahmen des Programms DUO eine kostenlose zertifizierte Ausbildung zur ehrenamtlichen Seniorenbegleitung an.

Viele ältere Menschen wünschen sich in ihrer vertrauten Umgebung Unterstützung und Ansprache, um möglichst lange ein selbständiges und selbst bestimmtes Leben zu führen. Hier können Seniorenbegleiter sinnvoll helfen: Sie wirken der Einsamkeit im Alter entgegen, nehmen am Leben der älteren Menschen Anteil und schenken ihnen Zeit und Zuwendung. Der Kurs besteht aus 50 Theorie- sowie 20 Praxis-Stunden. Inhalte sind z.B. Informationen über Krankheiten im Alter, Kommunikation und Alltagsmanagement sowie Aktivierungsmöglichkeiten. Nach der Ausbildung werden die Teilnehmer vom SPN an hilfesuchende ältere Menschen vermittelt und während ihres Einsatzes beratend unterstützt.

Eine **Informationsveranstaltung** zu „DUO“ findet am **30.09.2014, 18.00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus Hildesheim, Steingrube 19 a, statt. Beginn des Kurses ist am 24.10.2014 in Hildesheim oder bei mindestens 7 TeilnehmerInnen aus einem anderen Ort auch dort.

Informationen und Anmeldungen bis zum 16.10.2014.

Kontakt :Ute Pfeiffer ,Tel. 05121 / 309-1592, E-Mail: ute.pfeiffer@landkreishildesheim.de .



„Spontan aus Sarstedt berichtet...“



Spontan stellt am 1.9. die Ehrenamtsvermittlung auf einen **Ehrenamtsmanager „GUTE TAT“** um. Dort werden Ehrenamtliche und Hilfesuche auf einem Internetserver bearbeitet . Herr Heise, ehrenamtlicher Büromitarbeiter bei Spontan, hat sich seit Februar in dieses Programm eingearbeitet und nebenbei geführt. Die Umstellung erfolgt aufgrund der einfachen Handhabung.

Spontan ist mit den Büromitarbeiterinnen Frau Kasten und Frau Kitzmann jetzt in regelmäßigen Abständen auf dem **Sarstedter Markt** vertreten.

rund ums Bürgerschaftliche Engagement

NEWSLETTER

für Stadt und Landkreis Hildesheim

Ausgabe September 2014

Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim



Food-sharing 23. 09.14, 18:00–20:15 Uhr

Es gibt Tipps zur Weiterverarbeitung von scheinbar nicht mehr brauchbaren Lebensmitteln und Anregungen zu entsprechendem Einkaufs- und Tauschverhalten. Die Veranstaltung soll dazu anregen, neue Ideen zu einem nachhaltigeren Umgang mit Lebensmitteln zu entwickeln.

Mit dem Computer ins Internet 14.10.14, 18-20 Uhr, Kosten 4€

Wir wollen allen Interessierten und besonders Neueinsteigern durch eine einfache, verständliche und unterhaltsame Einführung die Möglichkeit geben, mit dem Computer im Internet auf Entdeckungstour zu gehen. Inhalt: Wie kommt Frau/Mann ins Netz? Wie richte ich eine kostenlose Mail Adresse ein, wie kann man sich im Netz bewegen und orientieren? Z.B. Funktion der Suchmaschinen, Wissensbibliotheken, Nachrichtenseiten, Angebote für Unterhaltung im Netz und die Sicherheit im Internet - welche Daten sollte man im Netz nicht angeben. Ganz nach dem Motto "Learning By Doing" geht es nach einer kurzen Einführung ans Ausprobieren. Dabei werden die Teilnehmer mit Rat und Tat unterstützt.

Informationen zu den rechtlichen Aspekten psychischer Beeinträchtigung 13.11.14, 17-18.30 Uhr

Die Richterin Anette Löhr steht für alle Fragen dieses Themas zur Verfügung, z.B. Zwangseinweisungen und wie können Betroffene und Angehörige damit umgehen.

Anmeldung: AWO Trialog, Teichstr.6, Hildesheim, Tel. 05121 13890

rund ums Bürgerschaftliche Engagement

NEWSLETTER

für Stadt und Landkreis Hildesheim

Ausgabe September 2014

Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim

Tag der offenen Tür am 27.09.2014 von 10.00 – 16.00 Uhr

In neuen Räumlichkeiten – Bei St. Georgen 8 in Hildesheim- begrüßt Sie einer der ältesten Hospizvereine in Niedersachsen.

So können wir Sie unterstützen:

Sie sind selbst schwer erkrankt oder betreuen einen kranken Angehörigen und sind stark belastet? Sie benötigen Begleitung in Ihrer Trauer?

Unsere Ehrenamtlichen haben Zeit für Sie, für ein Gespräch oder zum Zuhören. Sie bleiben auch beim Betroffenen, wenn Sie eine kurze Auszeit für sich selbst benötigen. Die Besuche unserer Ehrenamtlichen finden regelmäßig oder nur nach Absprache statt, so wie Sie es wünschen. Das erste Gespräch führt unsere Koordinatorin, um Ihre Wünsche und Ihren Unterstützungsbedarf zu erfahren.

Hospizverein Hildesheim und Umgebung e.V., Sprechstunde in der Geschäftsstelle Mo + Mi von 14.30 – 16.30 Uhr.

Kontakt: Tel: 05121/697 2424, hospizverein-hildesheim@gmx.de, www.hospizverein-hildesheim.de



HOSPIZVEREIN
Hildesheim und Umgebung e.V.
LEBEN IM STERBEN

8.10 2014 von 8.45 - 15 Uhr: Wohnberater des Senioren- und Pflegestützpunktes **informieren** im Finanzamt Hildesheim bei "einen Tag für unsere Gesundheit..."



22.10 von 15 - 18 Uhr: Wohnberater des Senioren- und Pflegestützpunktes **informieren** beim Seniorentag im St. Bernward Krankenhaus.

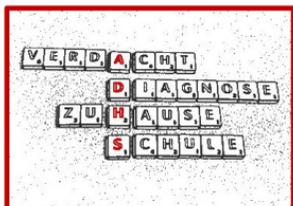
Informationen über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen

14.10.2014 und 11.11.2014 jeweils um 18.30 Uhr finden im Landkreis Hildesheim, Bischof-Janssen-Str. 31, (Eingang B), die ca. 90-minütigen Veranstaltungen statt. Die Veranstaltungen sind jeweils kostenlos, aber um Anmeldung wird gebeten.

Betreuungstelle: Holger Meyer, Tel. 05121-3094292 , E-Mail: holger.meyer@landkreishildesheim.de



Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim



ADHS- Hintergründe und Standpunkte, Vortrag 15.10.2014, 19.00 Uhr

Thomas Duda (Kinder- und Jugendpsychiater) gibt in der Oskar-Schindler Gesamtschule, Brombergerstr.36, Hildesheim grundlegende Informationen zu Historie, Symptomen, Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten.

Anschließend gibt es einen Austausch über den Umgang in Schul- und Alltagssituationen mit Lehrkräften, Sozialarbeiterin, Eltern und Therapeut.

Selbsthilfegruppe für Erwachsene mit ADHS in Gründung

ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung) ist auch bei Erwachsenen ein oft unterschätztes Thema. In Hildesheim steht jetzt eine Selbsthilfegruppe für betroffene Erwachsene in der Gründungsphase.



Die Selbsthilfegruppe soll Betroffenen die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches und der gegenseitigen Unterstützung im täglichen Leben geben. Nähere Informationen gibt die Kontaktstelle im Selbsthilfebereich KIBIS, Marina Stoffregen, unter Tel. 74 16 16.

Feiern Sie mit uns 20 Jahre Machmits am 14.11. 2014

Ab 15.00 Uhr sind alle Kooperations- und Vernetzungspartner und Engagierten, sowie Interessierte eingeladen mit uns einen bunten Tag zu erleben und zu feiern. Das genaue Programm und die Anmeldemodalitäten finden Sie ab Mitte Oktober unter www.die-machmits.de.



Was muss ich als rechtlicher Betreuer Wissen?

Am 12.11.2014, von 9.00 – 13.00 Uhr können sich Interessierte und Rechtliche BetreuerInnen über die Aufgaben eines Betreuers, Rechte und Ansprüche, Pflichten etc. informieren und Fragen stellen. Um eine Anmeldung wird gebeten. Kontakt: Betreuungsverein Hildesheim e.v., Tel.: 05121/75350 oder Mail: info@betreuungsverein-hildesheim.de.

Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim



Streifzug durch die Region – kulturium und der neue Kulturatlas Bunte Kartografie der Kultur im Landkreis



Eine Mammutaufgabe, könnte man meinen: die nach Ortschaften geordnete Erfassung des kulturellen Reichtums der Region Hildesheim. Dieses Ziel verfolgt das Netzwerk Kultur & Heimat Hildesheimer Land e.V. in Zusammenarbeit mit der Internetseite kulturium.

Derzeit entsteht ein Kulturatlas, der schon die ersten Ergebnisse präsentieren kann. Neun Orte sind bereits auf der Internetseite komplett erfasst, weitere Veröffentlichungen sind in Vorbereitung. Dabei geht es nicht nur um Denkmäler, den Dorfchor oder Sagen und Bräuche. Der Blick ist vielschichtiger, denn dabei spielt auch der Gedanke eine Rolle an eine Förderung der touristischen Attraktivität der Region. Deshalb sind zum Beispiel auch Unterkünfte, Bushaltestellen oder gegebenenfalls örtlicher Fahrradservice aufgeführt. Eingeordnet sind die Informationen in acht verschiedene übersichtliche Kategorien wie etwa „Geschichte“, „Essen und Schlafen“ oder „Sehenswert“. Eine Landkarte führt außerdem die bereits auf diese Weise „erschlossenen“ Ortschaften auf.

Die Redakteurin Verena Bloch interviewt Heimatpfleger, Ortskenner und „Bescheidwisser“ und trägt in detektivischer Kleinarbeit die bunte Faktenvielfalt zusammen. Dabei wurde manches Vergessene ausgegraben, nachgeschlagen, neu erforscht und endlich in Schrift und Bild festgehalten. Entstehen soll so ein Kaleidoskop der regionalen Kultur. Bis allerdings alle Orte des Landkreises komplettiert sind, da sind sich alle Beteiligten sicher, wird es wohl noch einige Zeit dauern. Aber ein vielversprechender Anfang kann bereits auf www.kulturium.de begutachtet werden. Ergänzungen sind ausdrücklich erwünscht per Email an kulturium@landkreishildesheim.de. kulturium ist ein Service des Landkreises Hildesheim.

rund ums Bürgerschaftliche Engagement

NEWSLETTER

für Stadt und Landkreis Hildesheim

Ausgabe September 2014

Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim

Umgang mit Demenz: Wenn Vergessen zur Herausforderung wird 03.11.14 - 01.12.14, 5x Montags von 17:30 – 21:30 in Gronau

Demenz ist ein komplexes Krankheitsbild. Dieser Kurs, der den Voraussetzungen eines Grundkurses im Rahmen des Pflegeleistungsergänzungsgesetzes entspricht, vermittelt Kenntnisse über die Krankheit und Fertigkeiten, die hilfreich für den Umgang mit demenzerkrankten Menschen sein können. Von daher ist er auch für betroffene Angehörige geeignet.

Wir suchen Menschen, die sich ehrenamtlich (mit Aufwandsentschädigung) engagieren möchten. Bei späterer ehrenamtlicher Tätigkeit im Bereich des niedrigschwelligen Betreuungsangebots des DRK's entfällt die Kursgebühr in Höhe von 75,00 Euro.

DRK Alfeld Ambulante Pflegedienste GmbH in Kooperation mit der VHS, Ort :DRK Sozialstation Gronau
Kontakt: Tel. 05060 1846 (Karin Hoppe).



Im Landkreis Hildesheim leben derzeit etwa 5.000 Menschen mit Demenz, diese Zahl wird bis zum Jahr 2030 um etwa 40 % ansteigen. Das Netzwerk „Mit Denken – Demenzfreundliche Region Hildesheim“ setzt sich mit vielfältigen Veranstaltungen und Projekten für die Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Demenz und Ihren Angehörigen ein. So soll das

Thema Demenz weiter enttabuisiert sowie Hilfs- und Unterstützungsangebote transparent gemacht und ausgebaut werden. Es werden zudem berufsspezifische Schulungen für Betriebe angeboten und eine Zusammenarbeit mit den Krankenhäusern angestrebt, um eine demenzgerechte Pflege und Versorgung zu fördern. Wichtig ist auch die stärkere Einbeziehung des Bürgerschaftlichen Engagements. Eine neue Kooperation ist mit dem Sportverein Eintracht Hildesheim von 1861 e.V. entstanden. Ab September wird der Verein das **generationsübergreifende Bewegungsangebot „Bewegte Erinnerungen – gemeinsames Erleben“** einführen.

Kontakt: Tel. 0 51 21 / 75 97 530, E-Mail: kontakt@demenzregion-hildesheim.de oder www.demenzregion-hildesheim.de

Manuel Stender

rund ums Bürgerschaftliche Engagement

NEWSLETTER

für Stadt und Landkreis Hildesheim

Ausgabe September 2014

Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis

Lesung: Demenz – Abschied von meinem Vater 23.09.2014, 19.30 Uhr

Tillmann Jens zeichnet die Stationen eines Abschieds nach.

Mehrgenerationenhaus Hildesheim, Steingrube 19a, Kosten:5,00 Euro



Vortrag: „ Er ging, während er doch noch da war ... - Abschied bei Demenz“ 09.10.2014, 17.30 Uhr

Margot Unbescheid beschreibt in ihrem Vortrag wie Träume und Ersparnisse verschwinden und das trotz all dieser Verluste, die Beziehung oft so eng wird, dass man dennoch nicht mehr loslassen mag, wenn es an das endgültige Abschied- Nehmen geht- warum das so ist, und davon wie man auch auf sich selber aufpassen muss, das erzählt diese Bilanz.

Landkreis Hildesheim, Sitzungssaal, Bischof-Janssen-Str.31, Eingang B, Kosten: 5,00 Euro



Die Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. ist ein Zusammenschluss aus mehreren Vereinen, Gemeinschaften und Einzelpersonen unterschiedlicher Kulturen und Glaubensrichtungen. Zweck des Vereins ist die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur

und des Völkerverständigungsgedankens, sowie die Verwirklichung der Bildungs- und Integrationsarbeit für Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche, insbesondere im Bereich des interkulturellen Dialogs der verschiedenen Ethnien für ein Miteinander.

Wir führen kulturbezogene Projekte durch, z.B. "1001 Schulgeschichten aus verschiedenen Ländern" mit der Universität Hildesheim oder "Die Einwanderungsgeschichten der Menschen aus anderen Herkunftsländern" mit Radio Tonkuhle.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen am **26. September 2014 um 16:30 Uhr** in der VHS Pfaffenstieg 4-5 in Hildesheim, Raum K 08, teilzunehmen. Es gibt verschiedene Tagesordnungspunkte, z.B. Bistumsjahr 1200.

Kontakt: Tel: 0163 9624139, E-mail: dilek.boyu@yahoo.de , www.bruecke-der-kulturen.de

rund ums Bürgerschaftliche Engagement

NEWSLETTER

für Stadt und Landkreis Hildesheim

Ausgabe September 2014

Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim

Gespräche positiv gestalten 18.10.14 10:15–16:15

In diesem Kurs lernen Sie, Reibungsverluste zu vermeiden und Gedanken passend und authentisch auf verschiedene Art auszudrücken. Die Frage: Wer hat Recht, - wer hat Unrecht? wird so gut wie möglich außer Kraft gesetzt. Benötigt werden Zeit, Aufmerksamkeit und Realismus. Angeboten wird den Teilnehmern ein Muster, das es ermöglicht, Gespräche zu verstehen, zu gestalten und zu motivieren. Inhalte : Entwicklung neuer Satzmuster; typische Gesprächssituationen simulieren; unterschiedliche Arten der Kommunikation betrachten; aktives Zuhören, Vokabular positiver Ausdrücke; empathischer Kommunikationskanal; stressfreie Gedanken entwickeln und Anerkennung aussprechen; Theorien nutzen: gekreuzte Kommunikation, Redefinition, Tilgung, triadisches Fragen; ruhige Reflexion und Aussprache. Kosten 64,00 Euro, Ort: MGH, Steingrube 19a, Hildesheim, Anmeldung über VHS



Mir fehlen die Worte - Rhetorik für Ehrenamtliche 08.11.14 10:00–15:00

Gespräche führen, das kann doch jeder! Doch manchmal fehlen einem die Worte oder man möchte das Richtige sagen bzw. möchte nicht "besserwisserisch" daher reden. Gespräche führen oder auch Rhetorik ist leicht erlernbar. Wir bieten die Grundlagen erfolgreichen Verstandenwerdens und Mitteilens. Dazu zählt der Blick auf die Gruppe, aber auch das Gefühl für die Gruppensituation bzw. für das "Gegenüber", die eigene Rolle und die Freude an der Kommunikation. Und das Ganze im geschützten Raum der Lern-Gruppe.

Kosten 38,70 Euro, Ort: MGH, Steingrube 19a, Hildesheim, Anmeldung über VHS

Adlumer

Licht- und Wassernacht

am 20. September 2014
ab 18.00 Uhr

Erleben Sie Adlum wie vor 100 Jahren!

....Ohne elektrische Straßenbeleuchtung und Autos. Pferde und Fuhrwerke prägen das Straßenbild, altes Handwerk wird vorgeführt, Grammophon –Musik erklingt ...

rund ums Bürgerschaftliche Engagement

NEWSLETTER

für Stadt und Landkreis Hildesheim

Ausgabe September 2014

Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim

Fortbildungen:

Nähere Beschreibungen auf www.LandkreisHildesheim.de Bürgerservice/Ehrenamt/Fortbildungsangebote

In der Trauer begleiten, Start **20.09.2014**, Katholische Familienbildungsstätte

Betreuung dementiell erkrankter Menschen, Start **23.09.2014**, Katholische Familienbildungsstätte



Senioren-/ und Alltagsbegleiter/innen und Präsenzkkräfte in der Seniorenbetreuung 01.11.-02.11.2014, Ländliche Erwachsenenbildung



Engagierte fragen

Was muss ich mitbringen, wenn ich mich einer Selbsthilfegruppe anschließen möchte?

Um sich einer Selbsthilfegruppe anzuschließen sollte jeder Teilnehmer Interesse am Thema und an einem regen Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmern mitbringen. Die Gruppenmitglieder bereichern mit ihren individuellen Kompetenzen die Arbeit der Selbsthilfegruppe.

Was kostet mich die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe?

In der Regel ist die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe kostenlos. Es gibt Selbsthilfegruppen, die als eingetragener Verein organisiert ist. Dann wird meist ein Mitgliedsbeitrag fällig. Es können gegebenenfalls Kosten für Raumnutzung, Porto oder Kopien entstehen. Selbsthilfegruppen aus dem gesundheitlichen Bereich können hierfür eine Förderung bei den Krankenkassen beantragen.



Marina Stoffregen

Neuigkeiten und Termine Landes- und Bundesweit

Ideenwettbewerb „Ihre Frage- Ihr gesellschaftliches Engagement“

Die Online-Plattform Innovationskraftwerk, die Standortinitiative "Deutschland - Land der Ideen" und die Innovationsberatung inno-focus businessconsulting sind mit einem Ideenwettbewerb auf der Suche nach einer gesellschaftlich relevanten Fragestellung. Soziale Einrichtungen, Initiativen, Vereine, Stiftungen und Privatpersonen können bis zum 6. Oktober 2014 Fragestellungen einsenden und haben die Chance mit Preisgeldern ein damit verbundenes Projekt zu unterstützen.

<https://www.innovationskraftwerk.de/Wettbewerb/SocialInnovation/ProBono>

Tipp: Förderantrag stellen!

Förderwürdig!

Die Klosterkammer fördert lokale und regionale Projekte, in denen vorwiegend Ehrenamtliche aktiv sind sowie die Qualifizierung von Ehrenamtlichen.

- Sie wollen ein neues Projekt beginnen? Als Projektträger oder -trägerin können Sie bis zu 75% der Ausgaben für das Projekt und ggf. die Qualifizierungsmaßnahme beantragen
- Ihr Projekt läuft bereits? Als Projektträger oder -trägerin können Sie bis zu 75% der Ausgaben für Qualifizierungsmaßnahmen der Ehrenamtlichen beantragen. In diesem Fall sind Projektausgaben jedoch nicht förderfähig

Wir unterstützen Projekte mit Fördersummen unter 50.000 €.

ehrenWERT
KLOSTERKAMMER QUALIFIZIERT
DAS EHRENAMT

Für das laufende Jahr stehen noch erhebliche Mittel zur Verfügung. Bei einer Fördersumme bis 1.500 Euro können Antragsteller innerhalb von sechs bis acht Wochen mit einer Entscheidung rechnen. Für Anträge mit höheren Fördersummen gibt es halbjährliche Stichtage. Die nächsten sind der 15. Oktober 2014 und der 15. April 2015.

Anna Mohr · 0511 / 348 26-245
ehrenwert@klosterkammer.de
www.klosterkammer-ehrenwert.de

Neuigkeiten und Termine Landes- und Bundesweit

Engagementlotsen für Ehrenamtliche in Niedersachsen

Der Kurs bietet Engagierten und Interessierten, welche sich engagieren möchten, ein breites Basiswissen zum Thema Bürgerschaftliches Engagement.

Die Qualifizierung ist sehr praxisorientiert und bietet Gelegenheit zum Austausch mit anderen Engagementlotsen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden vielfältige Impulse, um ihre Ideen voranzubringen.

Tagungsort: Loccum: Block I: 06.-08.10.2014 + Block II: 17.-19.11.2014

Anmeldeschluss: 22.09.2014

Fortbildung, Unterkunft und Verpflegung sind für die Teilnehmenden kostenfrei.

Kontakt: Freiwilligenakademie Niedersachsen (fan), Heidi Berthold, Tel.: 0511 76048376,

E-Mail: info@freiwilligenakademie.de

www.freiwilligenakademie.de



Themenschwerpunkte:

- Idee, Leitbild und Rollenprofile der Engagementlotsen in Niedersachsen
- Freiwilligenkoordination
- Lokale Bestandserhebung vor Ort planen und in der zwischen beiden Blöcken liegenden Praxisphase durchführen
- Gewinnung und Motivation von Freiwilligen
- Kooperation von Haupt- und Ehrenamtlichen
- Kommunikation
- Netzwerkbildung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeit in Gruppen, Teambildung
- Konfliktmanagement
- Allgemeine Themen, wie Versicherung, neue Medien

rund ums Bürgerschaftliche Engagement

NEWSLETTER

für Stadt und Landkreis Hildesheim

Ausgabe September 2014

Das schwarze Brett

Wir suchen Menschen, die sich ehrenamtlich (mit Aufwandsentschädigung) engagieren möchten für: **Demenz erkrankte Menschen** und ihre Familien in **Gronau**. Interesse und Fragen? DRK Alfeld Ambulanz GmbH . Kontakt: Karin Hoppe, Tel. 05060 1846



Spontan in **Sarstedt** sucht:

Junge und fitte Ehrenamtliche, die gern **einmalige Einsätze** oder Hilfestellungen übernehmen aber auch Lust und Zeit hätten **Personen im Rollstuhl zu begleiten**.

Kontakt: Tel. 05066- 805 60, E-mail: mail@spontan-Sarstedt.de



Barrierescouts gesucht in Hildesheim

Für das Jubiläum „Hildesheim 2015“ werden im Vorfeld Barrierescouts gesucht, die im Gespräch mit den Planern frühzeitig Barrieren erkennen, ob Treppenstufen, fehlende Behindertentoiletten oder schwierige Programmtexte und über Möglichkeiten beraten, wie sich Hindernisse vermeiden lassen. Der Veranstaltungskalender soll mit mehreren Icons versehen werden, damit Menschen mit Behinderungen wissen, was sie erwarten dürfen .In einem Workshop am 23.09.2014 werden die Scouts geschult. Umfassendere Informationen und Kontakt: Anke Persson, Büro 1200, Scheelenstr.26, Hildesheim, Tel. 05121 1767155 E-Mail:buero1200@hildesheim2015.de



Der Senioren – und Pflegestützpunkt sucht **SeniorenbegleiterInnen** im ganzen Landkreis. Die Schulung (kostenfrei) beginnt im Herbst. Für den Einsatz erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

Kontakt :Tel. 05121 / 309-1592, E-Mail: ute.pfeiffer@landkreishildesheim.de



rund ums Bürgerschaftliche Engagement

NEWSLETTER

für Stadt und Landkreis Hildesheim

Ausgabe September 2014

Das schwarze Brett



Bonus sucht Freiwillige zur

- **Mitarbeit in Schulen** (zum Vorlesen, zur Unterrichtsbegleitung, Mitarbeit in der Schulkantine, Obst und Gemüse schälen, Angebot von Arbeitsgruppen, Hausaufgabenhilfe, Patenschaften von Kindern, spielen, basteln u.ä. von Kindern in einer Bildungseinrichtung/im Krankenhaus),
- **Mitarbeit in Kindergärten und Kindertagesstätten**
- **Freizeitgestaltung von inhaftierten Frauen,**
- **Ausbildung zum Helfer in verschiedenen Krisensituationen/Lebenslagen** (evt. vorweg Qualifizierung),
- **Unterstützung von Menschen mit Migrationsgeschichte** während verschiedener Sprachkurse, Freizeitgestaltung von Flüchtlingen, Kontakte, Freundschaften aufbauen, Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen, Begleitung zu Behörden und Ärzten,
- **Pflege von homepages**

Kontakt: Tel 05121/ 74143 oder 39198. E-Mail bonus@freiwilligen-zentrum.de

MITTENDRIN sucht:

- ▶ Wer hat Interesse mit **68-jähriger Dame Theater und/oder Konzerte** zu besuchen?
- ▶ engagierte Dame oder engagierten Herren, der/die für ältere Dame in der Hildesheimer Innenstadt **kleinere Einkäufe tätigt, bzw. sie ab und zu zum Arzt begleitet.**
- ▶ Ehrenamtliche/n, der/die älteren gehbehinderten Herrn bei **Spaziergängen und/oder Arztbesuchen** begleitet.

Kontakt: MITTENDRIN, M. Sanden-Marcus, Tel. 05121-10 21 453, sanden-marcus@mittendrin-hildesheim.de



AWO Trialog sucht

Für geplanten Kleidermarkt am 2.11. von 14.30 – 17.00 Uhr Menschen, die für einen geplanten Kleidermarkt einen Stand anbieten möchten gegen Kuchenspende. Anmeldung unter Tel. 05121-13890

Links und Kontakte

Nachbarschaftshilfen und Freiwilligenagenturen in Stadt / Landkreis Hildesheim



Findus – Hildesheim Moritzberg
Pfarrbüro Christuskirche, Tel. 05121- 427 22
Pfarrbüro St. Mauritius, Tel. 05121- 426 99
Pfarrbüro Zwölf Apostel, Tel. 05121- 473 66
Wolfgang.Fleer@googlemail.com



MITTENDRIN im Michaelisviertel
Martina Sanden-Marcus Tel. 05121/ 1021453
E-mail: sanden-marcus@mittendrin-hildesheim.de
Homepage: www.mittendrin-hildesheim.de



Nachbarn helfen Nachbarn - Südstadt Hildesheim
Tel. 05121- 284 459 7
E-mail: info@nachbarn-helfen-nachbarn.de
Homepage: www.nachbarn-helfen-nachbarn.de



Markusschwester Ursel Scholz Weststadt
Tel. 05121- 2957209
E-mail: kontakt@markusschwester.de
Homepage: www.markusschwester.de



Zeitreich - Nordstadt
Tel. 05121 – 285 34 80
E-mail: info@zeitreich-hi.de
Homepage: www.zeitreich-hi.de



Bürgerhilfe Verein e.V. Ahrbergen
Tel. 05066- 69746450 oder 015229464900

Heider für Heider - Nachbarschaftshilfe in Heide
Tel. 05064- 950 199 1
E-mail: Heider-fuer-Heider@web.de

Freiwilligeninitiative

Konkret

konkret“ - Bürger für Bürger in der Samtgemeinde Gronau
Tel. 05182- 902 334
E-mail: konkret-gronau@web.de
Homepage: www.konkret-gronau-leine.de



Nachbarschaftshilfe Algermissen e.V.
Tel. 0157- 735 852 66
E-mail: info@nachbarschaftshilfe-algermissen.de
Homepage: www.nachbarschaftshilfe-algermissen.de



Netzwerk Zukunft generationenhilfe elze
Tel.: 0175/4459988 oder 05068/46464
E-mail: netzwerk@elze.de



Spontan – Nachbarschaftshilfe und Freiwilligen Agentur Sarstedt und Umgebung
Tel. 05066- 805 60
E-mail: mail@spontan-Sarstedt.de
Homepage: www.spontan-sarstedt.de

rund ums Bürgerschaftliche Engagement

NEWSLETTER

für Stadt und Landkreis Hildesheim

Ausgabe September 2014

Links und Kontakte

Nachbarschaftshilfen und Freiwilligenagenturen in Stadt / Landkreis Hildesheim



BONUS – Freiwilligen-Zentrum

Tel. 05121- 391 98

E-mail: bonus-hi@freiwilligen-zentrum.de

Homepage: www.freiwilligen-zentrum.de



Komm - Nachbarschaftszentrum Nordstemmen e.V.

Tel. 05069- 516 460

E-mail: komm-ev@htp-tel.de

Homepage: www.kommev.net



Ambergau Freiwilligenagentur Bockenem

Tel. 05067- 910 730 1

E-mail: mail@mia-ambergau.de

Homepage: www.mia-ambergau.de

Links und Kontakte Stadt / Landkreis Hildesheim



die Machmits

Bürgerschaftliches Engagement

Tel. 05121- 309 2631

E-mail: Barbara.Benthin@LandkreisHildesheim.de

Homepage: www.die-machmits.de



Füreinander miteinander e.V.

Hilfe für sozial benachteiligte Menschen in besonderen Notlagen, insbesondere durch zwischenmenschliche Unterstützung, ggf. auch finanzielle Hilfe.

Luise Harms Tel. 05121 – 69 50 009

Beate Uhlmann Tel. 05064- 85630



KIBIS – Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich

Tel. 05121- 741 616 Hildesheim

Tel. 05181- 8435-0 Alfeld

E-mail: marina.stoffregen@paritaetischer.de

Homepage: www.hildesheim.paritaetischer.de



Mehr Generationen Haus

Mehrgenerationenhaus Hildesheim

Tel: 05121 9361928

E-Mail: dalkner@vhs-hildesheim.de

Homepage: www.mgh-hildesheim.de

rund ums Bürgerschaftliche Engagement

NEWSLETTER

für Stadt und Landkreis Hildesheim

Ausgabe September 2014

Links und Kontakte Stadt / Landkreis Hildesheim



Seniorenbüro Alfeld e.V.

Tel. 05181 93 00 45

E-mail: seniorenbuero@drk-alfeld.de

Homepage: www.alfeld.de/seniorenbuero

FRIDA e.V.

Freiwilligeninitiative für demenzkranke Menschen
und ihre pflegenden Angehörigen



Frida e.v.

Unterstützung für demenzkranke und ihre pflegenden Angehörigen

Homepage: www.frida-ev.de

Zeitweise

Unterstützung für pflegende Angehörige

Telefon: 05121/200172

E-Mail: Karola.Fahlteich@elvka.de

Homepage: www.diakonie-hildesheim.de/Zeitweise



Hospizgruppe Leinebergland e. V.

Telefon: 0174-3764098

E-Mail: hospizgruppeleineberglandtrauer@web.de

Homepage: www.hospizgruppe-leinebergland.de



Betreuungsverein Hildesheim e.V.

Unterstützung von ehrenamtlichen BetreuerInnen

Telefon: 05121/7535-0

Telefax: 05121/7535-24

E-Mail: info@betreuungsverein-hildesheim.de



Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Hildesheim

Tel. 05121 3091591

E-mail: spn@landkreishildesheim.de

Homepage: www.landkreishildesheim.de



Hospizverein Hildesheim und Umgebung e.V.

Tel: 05121 697 2424

E-Mail: hospizverein-hildesheim

Homepage: www.hospizverein-hildesheim.de



Arbeit durch Management / Patenmodell der Diakonie

Kostenlose Hilfe bei Arbeitslosigkeit

Tel. 05121- 605465

Email: ernst@patenmodell.de

Homepage: www.patenmodell.de

rund ums Bürgerschaftliche Engagement

NEWSLETTER

für Stadt und Landkreis Hildesheim

Ausgabe September 2014

Links und Kontakte Stadt / Landkreis Hildesheim



Netzwerk Kultur- Heimat

Telefon: 05121-3093401

E-Mail: szimmermann@netzwerk-kultur-heimat.de

Homepage: www.netzwerk-kultur-heimat.de



Kulturloge Hildesheim e. V.

Telefon: 05121- 6787149 (Di. + Do. 10-12 Uhr)

Mobil :0177 - 33 32 993

E-Mail: buero@kulturloge-hildesheim.de

Homepage: www.kulturloge-hildesheim.de



Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd)

Landesverein Niedersachsen e.V.

Telefon 0 5121 20 661-27 oder -40

E-Mail: fsj.nds@ijgd.de

Homepage: www.ijgd.de

<http://www.freiwilligesjahr-nds.ijgd.de/>



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Hildesheim e.V.

Telefon 05121 51 02 94

E-Mail: nfo@dksb-hildesheim.de

Homepage: www.dksb-hildesheim.de



Sorgentelefon-Hildesheim e.V.

Ein offenes Ohr für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Erziehende

Tel. 05121- 208 064 6

E-mail: info@sorgentelefon-hildesheim.de

Homepage: <http://www.sorgentelefon-hildesheim.de/>



Präventionsrat Stadt Hildesheim

Tel: 05121 / 301 4449,

E-Mail: W.Schwoche@stadt-hildesheim.de

www.praeventionsrat-hildesheim.de



Wildrose

Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V.

Telefon: 05121-402006

E-Mail: Beratungsstelle-Wildrose@web.de



Hildesheimer AIDS-Hilfe e.V.

Tel. 05121 133127

E-Mail: info@hildesheimer-aids-hilfe.de

Homepage: www.hildesheimer-aids-hilfe.de

rund ums Bürgerschaftliche Engagement

NEWSLETTER

für Stadt und Landkreis Hildesheim

Ausgabe September 2014

Links und Kontakte Stadt / Landkreis Hildesheim



Bündnis gegen Depressionen

Telefon: 0173 9584312

Homepage: www.bgd-freizeit.de oder
www.buendnis-depression-hildesheim-peine.de



AWO Trialog Sozialpsychiatrie

Hilfen für Menschen mit einer psychischen
Beeinträchtigung und ihrer Angehörigen
Tel. 05121-13890

Homepage: www.awo-trialog.de



Volkshochschule
Hildesheim

Bildung öffnet Türen

VHS

Fortbildungsangebote für Engagierte
Tel. 05121 9361-351

E-Mail: krauss@vhs-hildesheim.de

Homepage: www.vhs-hildesheim.de



Brücke der Kulturen
Hildesheim e.V.

Brücke der Kulturen

Tel: 0163 9624139

E-mail: dilek.boyu@yahoo.de

Homepage: www.bruecke-der-kulturen.de



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie,
Gesundheit und Integration

www.freiwilligenserver.de

freiwilligenserver.de
NIEDERSACHSEN

www.freiwilligenakademie.de



Deutsches Rotes Kreuz Hildesheim

Kreisverband Hildesheim e.V.

Tel. 0512193600

E-mail sekretariat@kv-hildesheim.drk.de



Lebenshilfe Hildesheim e.V.

Tel.: 05121 17 09 80

E-Mail: info@lhhi.de

Homepage: www.lhhi.de



Diakonisches Werk Hildesheim

Netzwerk Nachbarschaftshilfe

Tel: 05068-5568

E-Mail: gisela.sowa@evlka.de

www.diakonie-hildesheim.de



Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH

Dienststelle Hildesheim

Telefon: 05121/513300

E-Mail: Integrationshilfe-Hildesheim@malteser.org

Homepage: www.malteser-hildesheim.de

rund ums Bürgerschaftliche Engagement

NEWSLETTER

für Stadt und Landkreis Hildesheim

Ausgabe September 2014

Impressum

Impressum Newsletter rund ums Bürgerschaftliches Engagement (Stand: 05.09.2011)

Landkreis Hildesheim

Bischof-Janssen-Str. 31

31134 Hildesheim

(0 51 21) 309 0

(0 51 21) 309 2000

info@landkreishildesheim.de

Vertretungsberechtigt

Reiner Wegner

Landrat

05121-309-2081

Reiner.Wegner@LandkreisHildesheim.de

Verantwortlich für die Inhalte sowie technische Umsetzung

Dezernat 4 – Soziales, Jugend und Gesundheit –

Ulrich Wöhler

Bischof-Janssen-Str. 31

31134 Hildesheim

05121-309-0

05121-309-4289

Barbara.Benthin@LandkreisHildesheim.de

Impressum

Impressum Newsletter rund ums Bürgerschaftliche Engagement (Stand: 05.09.2011)

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe im Dezember 2014 ist am 21.11.2014

Technische Voraussetzungen

Dieser Newsletter wird im PDF Format erstellt. Für die Nutzung wird die aktuelle Version des „Adobe Reader“ benötigt.

Haftung

Der Fachdienst 404 – Bürgerschaftliches Engagement – des Dezernats 4 – Soziales, Jugend und Gesundheit – hält Informationen und Daten in diesem Newsletter aktuell. Eine Haftung oder Garantie für deren Richtigkeit und Vollständigkeit ist ausgeschlossen. Bilder, Logos und Fotos oder Texte werden an Barbara.Benthin@landkreishildesheim.de verschickt und sind durch Verschicken bereits vom Verfasser genehmigt (Urheberrecht etc. sind beachtet worden). Der Herausgeber übernimmt hierfür keine Verantwortung.

Urheberrecht

Das Layout des Newsletters, die verwendeten Grafiken sowie die Sammlung der Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die Seiten dürfen nur zum privaten Gebrauch vervielfältigt, Änderungen nicht vorgenommen und Vervielfältigungsstücke weder verbreitet noch zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden.

Der Fachdienst 404 – Bürgerschaftliches Engagement – des Dezernats 4 – ist für den Inhalt des Newsletters verantwortlich. Für Inhalte, die mit Hilfe eines Links zu einer Internetseite außerhalb des Landkreis Angebotes führt, wird keine Verantwortung übernommen.

Haftung von Links

Hinweis: Mit Urteil vom 12. Mai 1998 - 312 O 85/98 - "Haftung für Links"- hat das Landgericht (LG) Hamburg entschieden, dass man durch Verweise auf andere Seiten im Internet die Inhalte dieser Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat.

Der Landkreis Hildesheim erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf verlinkten Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der gelinkten / verknüpften Seiten hat der Landkreis Hildesheim keinen Einfluss. Deshalb distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten/verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung lediglich verweist.